

Ausbildung mit Perspektiven: Die Lehre im Vergleich

Die Ausbildungswege aus dem Blickwinkel junger Österreicher:innen



MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Eine Analyse des MARKET Marktforschungsinstituts für die
z.l.ö. – zukunft.lehre.österreich



Aufgabenstellung

Im Rahmen des gegenständlichen Forschungsprojekts wurde die aktuelle Stimmungslage rund um die Zukunftsplanung der jungen Österreicher:innen ausgelotet – und dabei vor allem auch ein Vergleich des Stimmungsbilds zwischen Personen mit Lehrabschluss bzw. Matura vorgenommen.



Zielgruppe

Österreicher:innen, zwischen 15 und 30 Jahren

- die entweder gerade eine Lehre machen oder gemacht haben
- oder die Schule mit Matura machen oder gemacht haben



Repräsentativität

Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, den definierten Zielgruppen. Die Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen. In einem disproportionalen Zugang wurden gleich viele Lehrlinge/Maturant:innen befragt (2 Repräsentativstichproben).



Fragebogen

Fragebogen befindet sich im Anhang



Befragungsart

Online Interviews im Online-Panel des MARKET-Instituts



Auswertungsbasis

Österreicher:innen, zwischen 15 und 30 Jahren mit Lehre/Matura: n=800
maximale statistische Schwankungsbreite: +/- 3,54 Prozent

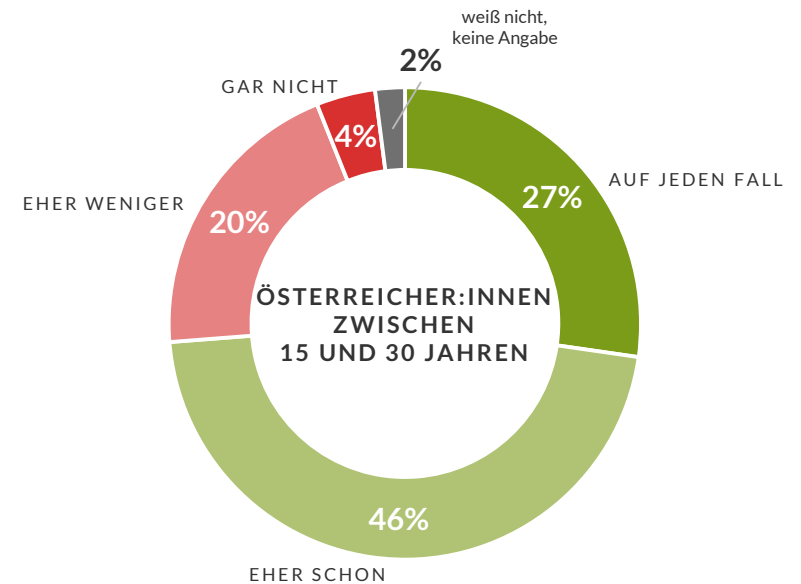
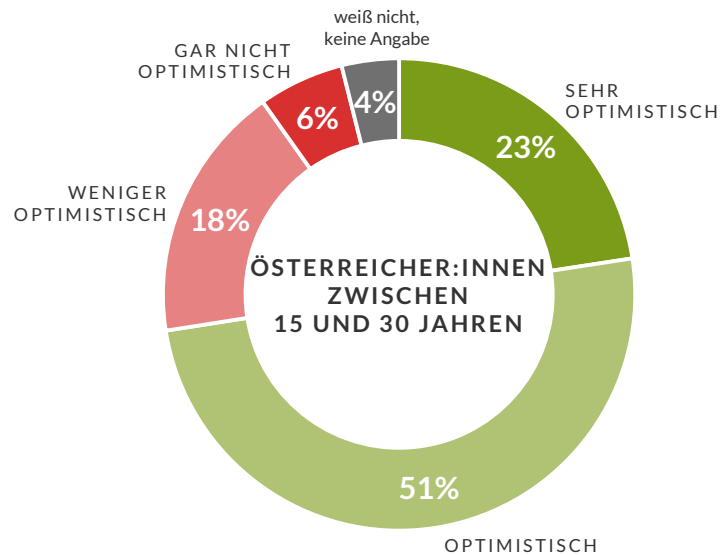


Befragungszeitraum

12. Juni bis 29. Juni 2023

Optimismus und Wahrnehmung der eigenen beruflichen Perspektiven

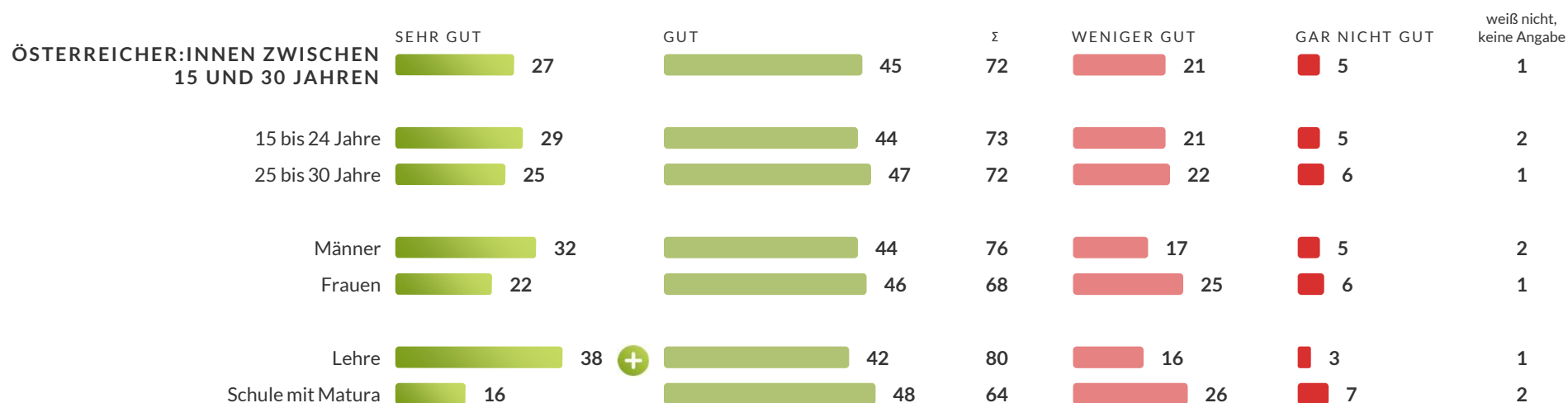
i Die jungen Österreicher:innen sind beim Blick auf die berufliche Zukunft optimistisch und sehen Perspektiven!



Frage: Wie optimistisch sind Sie, wenn Sie an Ihre berufliche Zukunft in den kommenden Jahren denken?
Sehen Sie ausreichend berufliche Perspektiven und Möglichkeiten für sich oder eher nicht?

Vorbereitung auf das Berufsleben durch die Ausbildung

i Knapp drei Viertel der jungen Österreicher:innen fühlen sich durch ihre Ausbildung gut auf das Leben im Job vorbereitet! Der Lehre gelingt dies spürbar besser als der Matura!

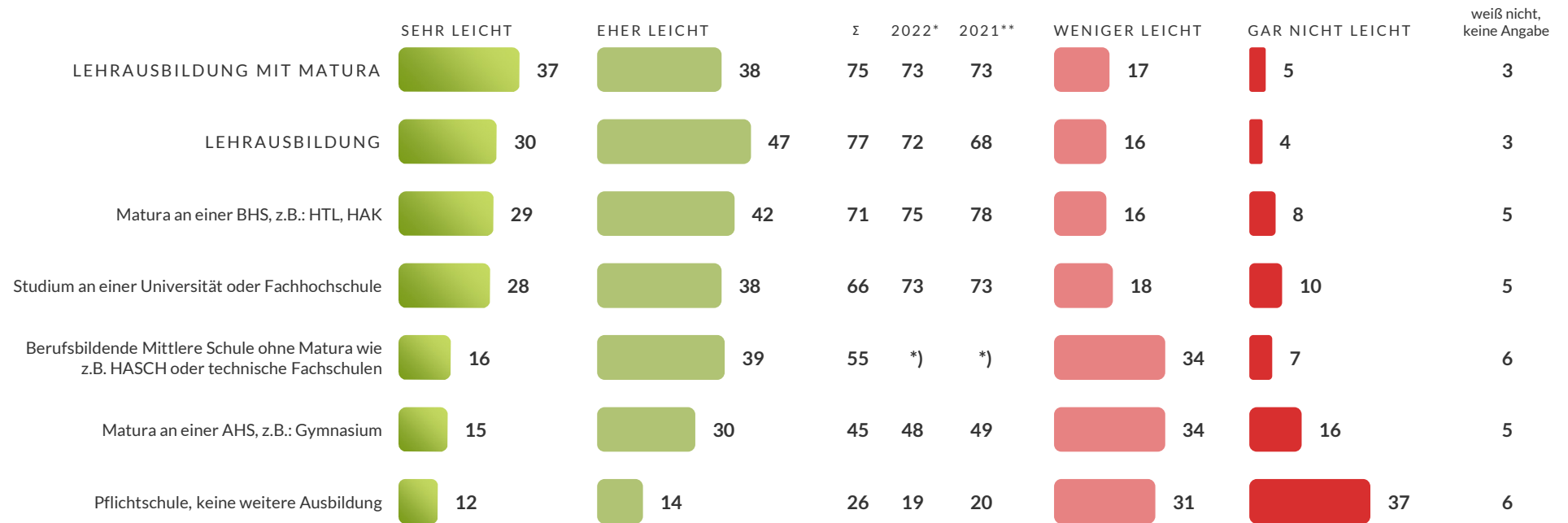


Frage: Gleich zu Beginn: Wie gut fühlen Sie sich durch Ihre Ausbildung auf das Leben im Job vorbereitet?

Einschätzung der Ausbildungswege

Berufschancen

i Die besten Berufschancen bietet aus der Sicht der jungen Österreicher:innen die Lehre!



*) wurde im Trend nicht abgefragt

* 2022: Zielgruppe Schüler:innen der 8. & 9. Schulstufe

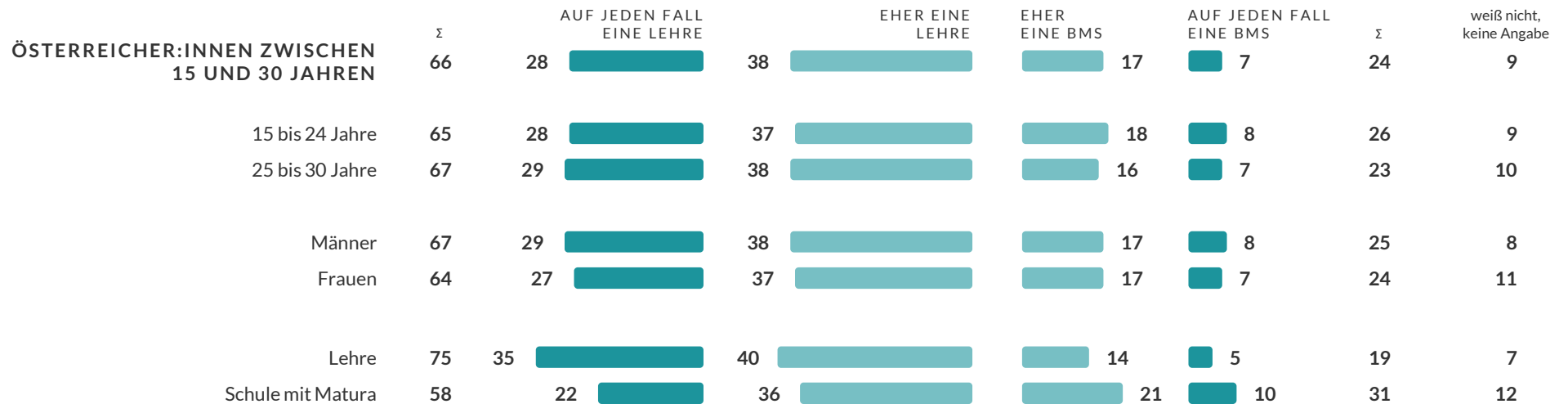
** 2021: bzw. 9. bis 11. Schulstufe

Frage: Wie leicht ist es Ihrer Meinung nach mit den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten einen Beruf zu finden? Sehr leicht, eher leicht, weniger leicht oder gar nicht leicht?

Lehre im Vergleich mit der BMS I

Entscheidung

i Bei der Wahl zwischen einer Lehre und einer BMS fällt die Entscheidung ganz klar auf die Lehre!

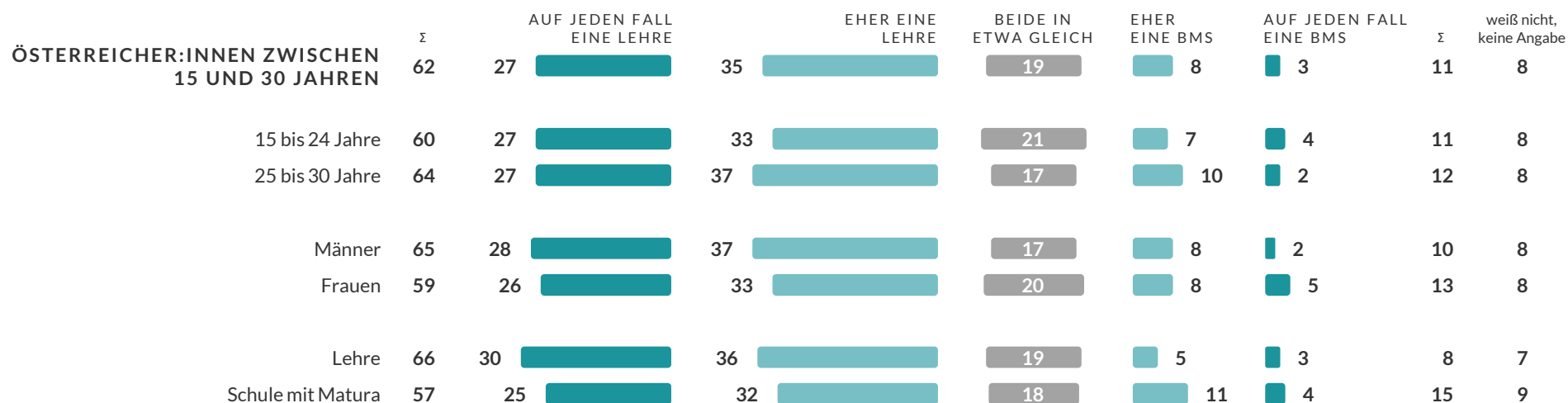


Frage: Wenn Sie sich zwischen einer Lehre und einer Berufsbildenden Mittleren Schule ohne Matura wie z.B. einer HASCH oder einer technischen Fachschule entscheiden müssten, wofür würden Sie sich dann eher entscheiden?

Lehre im Vergleich mit der BMS II

Start ins Berufsleben

i Und von der Lehre erwartet man sich auch einen deutlich besseren Start ins Berufsleben!

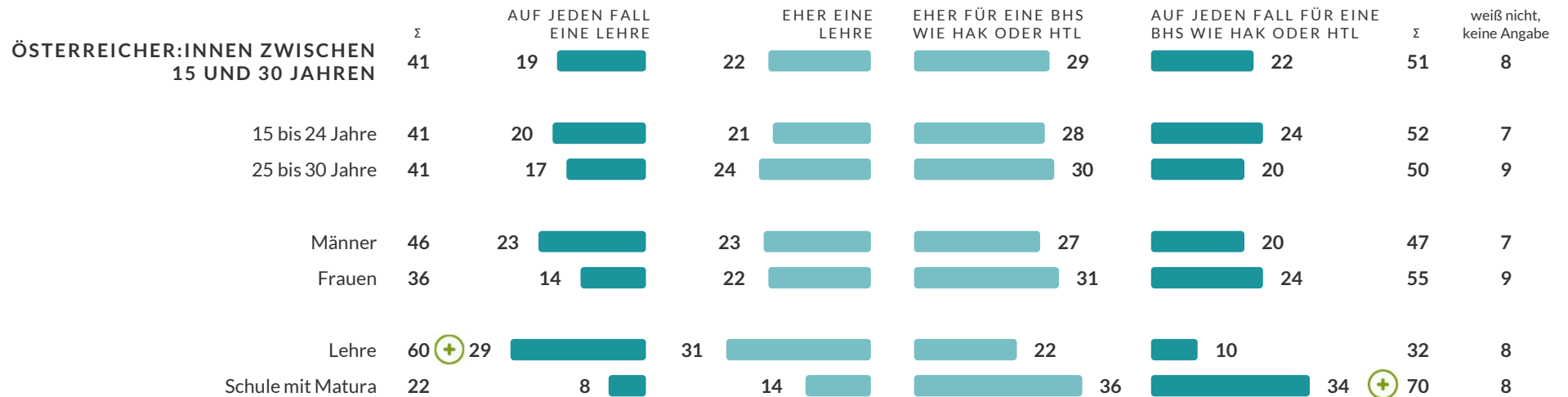


Frage: Welche dieser beiden Wege ermöglicht Ihrer Meinung nach einen besseren Start ins Berufsleben?

Lehre im Vergleich mit der BHS I

Entscheidung

i Bei einer Wahl zwischen Lehre und BHS tendieren die jungen Österreicher:innen (knapp aber doch) zur BHS. Ehemalige Lehrlinge halten ihrer Ausbildungsschiene aber die Treue!

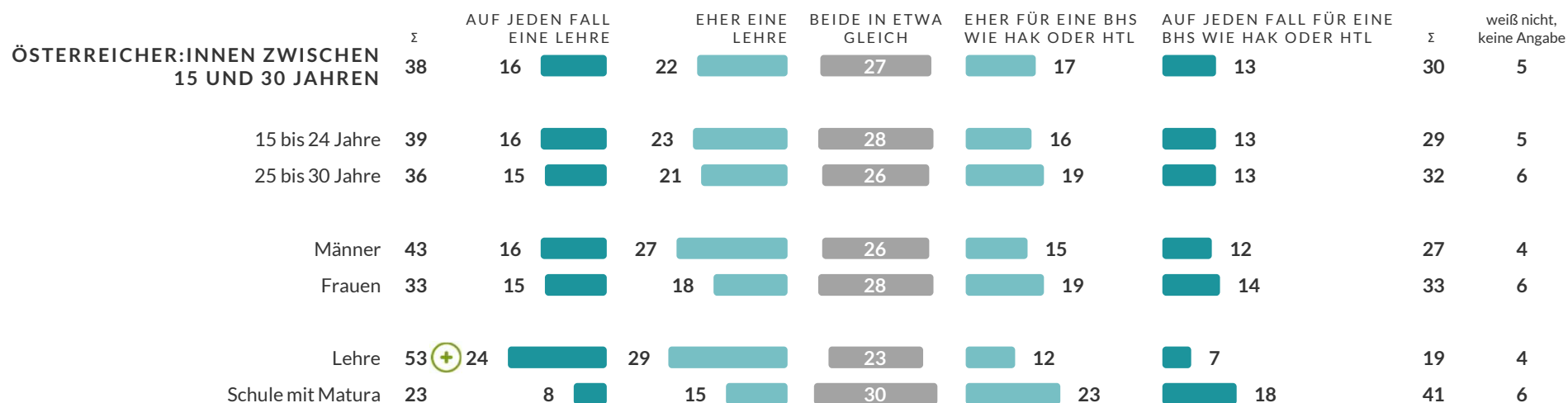


Frage: Und wenn die Entscheidung zwischen einer Lehre und einer Berufsbildenden Höheren Schule wie z.B. einer HAK oder HTL entscheiden müssten, wofür würden Sie sich dann eher entscheiden?

Lehre im Vergleich mit der BHS II

Start ins Berufsleben

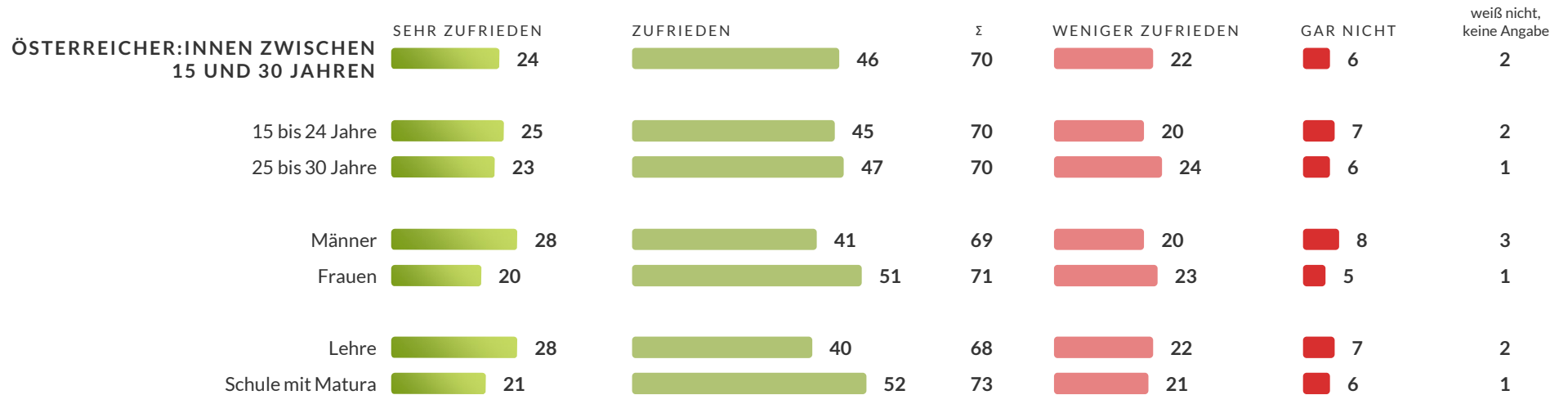
i Beim Start ins Berufsleben sehen vor allem Personen mit einer Lehrausbildung Vorteile für die Lehre – hier kann sich die BHS nicht absetzen!



Frage: Welche dieser beiden Wege ermöglicht Ihrer Meinung nach einen besseren Start ins Berufsleben?

Zufriedenheit mit der bisherigen Ausbildung

i Bei Lehrlingen ist die Begeisterung über die eigene Ausbildung etwas größer als bei Maturant:innen – Maturant:innen holen aber in der zweiten Kategorie „zufrieden“ auf.



Frage: Wenn Sie zurückblicken: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrer bisherigen Ausbildung?

Zusätzliche Ausbildungsnotwendigkeit für die eigenen beruflichen Pläne

i Die Mehrheit sieht (unabhängig von der „Grundausbildung“) für die Zukunft noch die Notwendigkeit zusätzlicher Ausbildungen!

ÖSTERREICHER:INNEN ZWISCHEN 15 UND 30 JAHREN	Σ	AUF JEDEN FALL ZUSÄTZLICHE AUSBILDUNGEN NÖTIG		EHER SCHON ZUSÄTZLICHE AUSBILDUNGEN NÖTIG		EHER REICHEN DIE BISHERIGEN AUSBILDUNGSSCHRITTE		AUF JEDEN FALL REICHEN DIE BISHERIGEN AUSBILDUNGSSCHRITTE		Σ	weiß nicht, keine Angabe
ÖSTERREICHER:INNEN ZWISCHEN 15 UND 30 JAHREN	61	24		37			23		10	33	6
15 bis 24 Jahre	63	26		37			22		9	31	6
25 bis 30 Jahre	58	21		37			25		11	36	6
Männer	61	24		37			24		10	34	5
Frauen	61	24		37			23		9	32	7
Lehre	59	23		36			23		12	35	5
Schule mit Matura	62	24		38			24		7	31	7

Frage: Wenn Sie an die Zukunft, die nächsten 5 Jahre denken: Haben Sie das Gefühl, dass Sie noch zusätzliche Ausbildungen benötigen oder reichen die bisherigen Ausbildungsschritte für Ihre beruflichen Pläne in den kommenden 5 Jahren?

Interessante Informationskanäle für Ausbildungs-Möglichkeiten


 Die jungen Österreicher:innen sehen verschiedenste Informationskanäle als relevant an – besonders der eigene Arbeitgeber, Bildungseinrichtungen und das Internet werden dabei genutzt!

	SEHR GUT GEEIGNET	GUT GEEIGNET	Σ	2022*	2021**	WENIGER GUT GEEIGNET	GAR NICHT GUT GEEIGNET	weiß nicht, keine Angabe
Informationen im eigenen Unternehmen, vom Arbeitgeber	 30	 37	67	*)	*)	 21	 7	5
Informationen im Internet	 28	 42	70	70	74	 19	 7	4
Besuch von Ausbildungseinrichtungen	 28	 36	64	78	82	 24	 6	6
Berufs-Informations-Messen	 26	 38	64	77	82	 24	 7	6
Gespräche mit Bildungsberatern	 25	 37	62	*)	*)	 24	 8	7
Informationen von der Wirtschaftskammer	 24	 37	61	*)	*)	 25	 7	6
Gespräche mit Freunden und Bekannten	 20	 39	59	71	67	 28	 9	5
Gespräche mit Familienangehörigen	 18	 33	51	74	65	 32	 11	5
Informationen vom AMS	 18	 33	51	48	55	 29	 14	6
Informationen auf Social Media wie facebook, Twitter, Xing, etc	 14	 30	44	41	38	 34	 16	6
Gespräche mit Lehrerinnen bzw. Lehrern in den Schulen	 13	 33	46	54	59	 33	 16	5
Informationen in Zeitungen, Zeitschriften	 13	 30	43	41	39	 35	 17	6

*) wurde im Trend nicht abgefragt

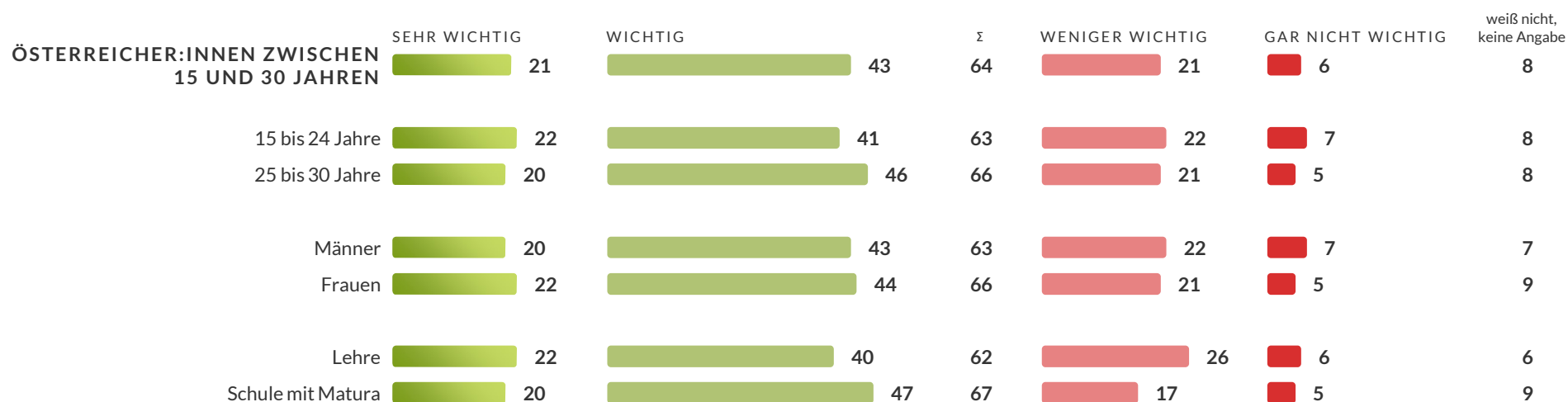
* 2022: Zielgruppe Schüler:innen der 8. & 9. Schulstufe

** 2021: bzw. 9. bis 11. Schulstufe

Frage: Wenn Sie sich über weitere Ausbildungs-Möglichkeiten informieren wollen, welche Informationsmöglichkeiten sind da Ihrer Meinung nach gut geeignet, welche weniger?

Bedeutung eines berufsbegleitendes Weiterbildungssystem

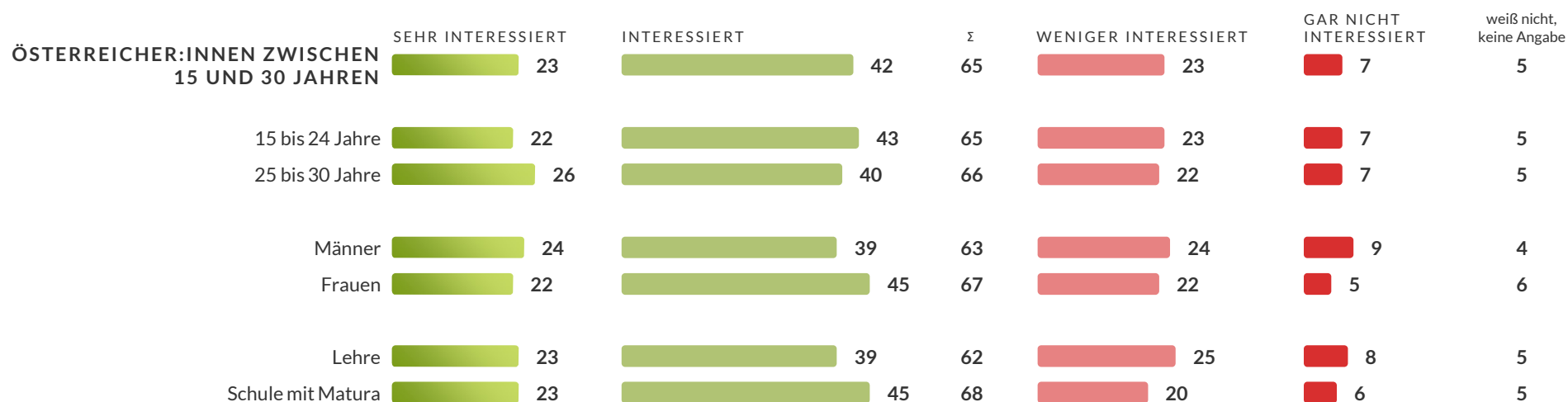
i Zwei Drittel stufen die Entwicklung von berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit anerkannten Abschlüssen als wichtig ein!



Frage: Wie wichtig wäre es Ihrer Meinung nach, dass ausgehenden von den bestehenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei verschiedensten Anbietern wie WIFI, bfi, etc. gemeinsam mit neuen Weiterbildungsangeboten ein berufsbegleitendes Aus- und Weiterbildungssystem für Berufstätige mit konkreten Abschlüssen und Titel geschaffen wird – in Anlehnung an das System bei Universitäten und Fachhochschulen?

Anreizwirkung berufsbegleitender Weiterbildungsmöglichkeiten

i Und: Zwei Drittel empfinden berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit anerkannten Abschlüssen als interessant!



Frage: Wie interessant wäre dies für Sie persönlich? Wären Sie an berufsbegleitenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit anerkannten Abschlüssen, Titeln und Qualifikationen

Ihr Ansprechpartner



Prof. Dr. David Pfarrhofer

Tel. +43 732 2555 401
Mobil +43 664 225 51 67
Mail d.pfarrhofer@market.at

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

MARKET Marktforschungs GmbH & CoKG
Klausenbachstraße 67, 4040 Linz

